

## **Volksbank Deisslingen bilanziert erfolgreiches Geschäftsjahr 2018**

DEISSLINGEN - Die Volksbank Deisslingen bilanzierte während der harmonischen Generalversammlung am Freitag in der Mehrzweckhalle ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018. Der Vorschlag, eine Dividende in Höhe von 2,75 Prozent und einen Bonus von einem Prozent auszuschütten, wurde einstimmig angenommen.

Aufsichtsratsvorsitzender Joachim Hengstler begrüßte die Mitglieder, von denen es mehr denn je gibt: Nachdem auch 2018 die Zahl gesteigert werden konnte wird die Bank nun von 3367 Mitgliedern getragen. Vorstandssprecher Christoph Groß erläuterte die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Demnach stieg die Bilanzsumme um 14,5 Prozent auf 284 Millionen Euro und das betreute Kundenvolumen um mehr als 10 Prozent auf 592 Millionen Euro. Beide Wachstumsraten liegen deutlich über dem Verbandsdurchschnitt.

Da die Volksbank Deisslingen mit der sogenannten Cost-Income-Ratio, sie spiegelt das Verhältnis von Aufwand zum Ertrag wider, von 64,5 % auch deutlich profitabler als der Schnitt der Volksbanken im Land ist, fiel der Gewinn zufriedenstellend aus: Es müssen 64,5 Cent investiert werden, um einen Euro zu verdienen. So wurden die Ergebnisrücklagen dotiert und insbesondere das Eigenkapital weiter aufgestockt. „Das Ergebnis bestätigt das Vertrauen, das wir in der Region genießen“ analysierte Groß, „unsere Anziehungskraft für Unternehmer, Anleger und Bauherren in der Region ist groß.“ Die Volksbank Deisslingen habe sich als gesuchter Partner etabliert: „Unsere Kunden empfehlen uns gerne und häufig weiter.“

Angesichts des hohen Wachstumstempos machte Groß deutlich, dass Vorstand und Aufsichtsrat sich einig sind, dass die weitere Stärkung der Substanz im Fokus der Zukunftsstrategie steht. Zu dieser Zukunftsstrategie zählt außerdem, im Spannungsfeld von persönlicher Beratung und Digitalisierung eine duale Vorgehensweise zu verfolgen. Jeder Kunde, der persönliche Beratung wünscht, werde diese auch weiterhin von der Volksbank Deisslingen erhalten. „Gleichzeitig unterbreiten wir jenen Kunden, die das wünschen, erstklassige Online-Angebote“, so Groß. Das internetbasierte Vermögensverwaltungs-Tool „Solidvest“ in Zusammenarbeit mit der DJE Kapital AG sei ein Beispiel dafür.

Die Mitglieder werden weiterhin am Geschäftserfolg beteiligt. Vorstandsmitglied Steffen Schlenker leitete die Abstimmung zur Verwendung des Bilanzgewinns. Der Vorschlag, eine Dividende von 2,75 und einen Bonus in Höhe von einem Prozent auszuzahlen, wurde einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig verliefen die Wahlen zum Aufsichtsrat: Peter Emminger, seit 1992 im Amt, und Joachim Hengstler, seit 2001 Aufsichtsrat, wurden im Amt bestätigt.

Bürgermeister Ralf Ulbrich lobte die Volksbank Deisslingen als „außergewöhnliches Unternehmen“.

Als Bürgermeister sei er sehr dankbar, denn „es ist nicht selbstverständlich, was die Volksbank Deisslingen leistet.“ Die lokale Wertschöpfung in Höhe von knapp 2,9 Millionen Euro, die sich aus der Lohnsumme, Spenden, Dividende und Steuerzahlungen zusammensetzt, nannte er „Daseinsvorsorge in der Praxis“. Ulbrich freute sich, dass die Mitglieder das exakt gleich wahrnehmen, denn die von ihm beantragte Entlastung fiel einstimmig aus.

Das alles, betonten Groß und Schlenker, sei nur mit engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich, weswegen ein besonderer Dank an die 41 Beschäftigten ging. Im Schlusswort verwies Hengstler auf das 150-jährige Jubiläum der Volksbank im kommenden Jahr. Die Gründungsversammlung fand am 2. Februar 1870 im Gasthof Ochsen statt – und genau zu diesem Datum in 2020 wird man in der Mehrzweckhalle ein attraktives Event bieten. Was genau, werde zu gegebener Zeit veröffentlicht, die Mitglieder und Kunden sollen sich aber schon mal das Datum vormerken. Oder, so Hengstler, wie es heute auf Neu-Schwäbisch heißt: „Save the date!“